

Wie arbeitet die Schulsozialarbeit

Wir unterstützen Einzelpersonen und Familien in ihrem Bemühen, ihrem Kind die bestmögliche Erziehung zu bieten.

Wir versuchen, möglichst zeitnah Ansprechpartner für Kinder, Eltern und andere Bezugspersonen zu sein.

Unsere Unterstützungsangebote richten sich nach den Anliegen und Bedürfnissen der Familie.

Wir beraten sowohl zu schulischen, als auch zu außerhalb der Schule liegenden Anlässen (z.B. bei einer schwierigen familiären Situation).

Termine können auch außerhalb der Unterrichtszeit vereinbart werden.

Beratungsgespräche können in der Schule und bei Bedarf auch zu Hause stattfinden.

Unser Angebot ist freiwillig.

Unsere Beratung wird vertraulich behandelt.

Schulsozialarbeit

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Schüler*innen, Lehrkräften und Eltern.



Annika Trimborn
Dipl.-Soz.päd. (Uni)

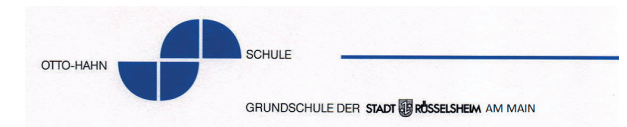
06142 7941715
annika.trimborn@ruesselsheim.de

Sie finden mich im Raum A017.

Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main
Schulsozialarbeit an der Otto-Hahn-Schule
Straßburger Straße 58
65428 Rüsselsheim am Main

Schulsozialarbeit

an der Otto-Hahn-Schule Rüsselsheim am Main



Die **Schulsozialarbeit** ist ein Angebot der Jugendhilfe des Kreises Groß-Gerau in Kooperation mit der Stadt Rüsselsheim, das in den regulären Schulalltag integriert ist.

In Zusammenarbeit mit der jeweiligen Schule und dem Staatlichen Schulamt („**Netzwerk Schulgemeinde**“) wirkt sie am Erziehungs- und Bildungsprozess von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb der Schule mit.

Die **Schulsozialarbeit** ist im Kreis Groß-Gerau und Rüsselsheim am Main an allen Grundschulen und Integrierten Gesamtschulen, an den Haupt- und Realschulen sowie an drei Förderschulen und an den beiden Beruflichen Schulen tätig.

Hier an der Otto-Hahn-Schule macht die **Schulsozialarbeit** folgende Angebote:

- Klassenbegleitung durch „Soziales Lernen“ in enger Kooperation mit der Klassenlehrkraft
- Intervention im Einzelfall - im schulinternen Kontext und bei Bedarf mit externen Jugendhilfestellen
- Konzeptionelle Zusammenarbeit mit der Schulkindbetreuung

Wöchentliche Klassenbegleitung / Soziales Lernen in den Jahrgangsstufen 1 und 2

- Förderung sozialer und persönlicher Kompetenzen
- Förderung und Stärkung der Klassengemeinschaft
- Soziale Gruppenarbeit / Peer-Group-Education
- Gewalt- und Mobbingprävention

Anlassbezogene Klassenbegleitung für die Jahrgangsstufen 3 und 4

- zu ausgewählten Themen oder bei besonderem Bedarf

Themen- und gruppenbezogene Angebote

- Streitschlichter-AG
- Bedarfsbezogene Projekte nach Absprache

Einzelfallhilfe

- Beratungsangebot für alle Schüler*innen in den Pausen sowie nach Vereinbarung
- Elternarbeit /-beratung
- Kooperation mit Lehrkräften / Lehrkräfteberatung
- Kooperation mit dem Ganztag
- Kooperation mit außerschulischen Beratungs- und anderen Hilfeeinrichtungen

Schüler*innen

- Fragen und Schwierigkeiten zu Themen in der Familie, mit Freund*innen oder mit sich selbst
- Konflikte mit Eltern, Mitschüler*innen, Lehrkräften
- Schulschwierigkeiten
- Übergang KITA – Grundschule
- Übergang Grundschule – Sekundarstufe I

Eltern

- Allgemeine Erziehungs- und Lebensfragen
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen
- Unterstützung und Information bei Anträgen, Anschreiben
- Information über weitere Anlaufstellen

Schule

- Sozialpädagogische Fragen
- Schulinterne Interventionsmöglichkeiten bei Verhaltensauffälligkeiten abklären und ausschöpfen

Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern

- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen der Jugendhilfe (Allgemeiner Sozialer Dienst, Beratungsstellen u.a.) mit dem Einverständnis aller Beteiligten